Veranstaltungen

MITTWOCH, 13. 7. 2011
HANDSCHRIFTENLESESAAL
16 UHR 15

Aus den Sondersammlungen:
Exponat des Monats:
Stammbuch von Paul Langermann

Exponat des Monats Juli ist das Stammbuch des Hamburger Kaufmanns und Senators Paul Langermann, das dieser von 1614 bis 1617 führte. Den kostbaren Band erwarb die Staats- und Universitätsbibliothek 2010. Er enthält zahlreiche handschriftliche Stammbucheinträge und Wappendarstellungen von Freunden und Gefährten Langermanns, dazu eine bunte Sammlung von kostbar kalligraphierten Seiten, Gouachen und Kupferstichen, sogar einen signierten Scherenschnitt (Cornelia de Bobbelar).

Die Themen der gesammelten Szenen sind weit gespannt: Neben mehreren kleinen Kupferstichserien zum Leben Christi, der Apostel und Evangelisten von Adrian Collaert (1560 – 1618) hat Langermann über ein Dutzend höchst farbenfrohe Gouachen zu antiken Themen (Troja) seinem Stammbuch eingefügt – bis hin zum *„Frauenfang"*, einer damals beliebten Genreszene der *„Stammbuchkupfer"*.

Die Neuerwerbung ergänzt die bereits vorhandenen Stammbücher der Verwandten Paul Langermanns, Lucas (1625 – 1686) und Lorenz Langermann (1645 – 1649). Das Stammbuch ist im Original zu sehen und wird vom Kurator der Handschriften der Bibliothek, Dr. Hans-Walter Stork, vorgestellt.

Im Handschriftenlesesaal, 1. Etage, Eingang Lesesaal 1

STAATS- UND UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HAMBURG
CARL VON OSSIETZKY

AUSSTELLUNGEN

1. 6. – 17. 7. 2011
AUSSTELLUNGSRAUM
Der Gute Ort –
400 Jahre Jüdischer Friedhof Altona

7. 7. – 18. 8. 2011
INFORMATIONSZENTRUM
William Butler Yeats –
Leben und Werk

28. 7. – 11. 9. 2011
AUSSTELLUNGSRAUM
Susanne Theumer – Welt im Kopf
Zeichnungen, originalgraphische Bücher und Mappen zu Literatur

VERANSTALTUNGEN

MITTWOCH, 6. 7. 2011
VORTRAGSRAUM, 14 UHR
Führung durch
die Bibliothek

DIENSTAG, 12. 7. 2011
KONFERENZRAUM, 15 UHR
Buchsprechstunde
Anmeldung erforderlich unter: (040) 42838-3371

MITTWOCH, 13. 7. 2011
HANDSCHRIFTENLESESAAL
16 UHR 15
Aus den Sondersammlungen:
Exponat des Monats:
Stammbuch von Paul Langermann

MITTWOCH, 27. 7. 2011
VORTRAGSRAUM, 18 UHR
Eröffnung der Ausstellung
Susanne Theumer – Welt im Kopf

MITTWOCH, 3. 8. 2011
VORTRAGSRAUM, 18 UHR
Führung durch
die Bibliothek

DIENSTAG, 9. 8. 2011
KONFERENZRAUM, 15 UHR
Buchsprechstunde
Anmeldung erforderlich unter: (040) 42838-3371

MITTWOCH, 17. 8. 2011
HANDSCHRIFTENLESESAAL
16 UHR 15
Aus den Sondersammlungen:
Exponat des Monats:
Hermanns Schlacht

STAATS- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK HAMBURG CARL VON OSSIETZKY
VON-MELLE-PARK 3, 20146 HAMBURG
MO – FR 9 – 21 UHR, SA – SO 10 – 21 UHR
TELEFON: (040) 42838 - 5857
GRAU@SUB.UNI-HAMBURG.DE
HTTP://BLOG.SUB.UNI-HAMBURG.DE/?CAT=9

STAATS- UND UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HAMBURG
CARL VON OSSIETZKY

AUSSTELLUNGEN & VERANSTALTUNGEN

Ausstellungen & Veranstaltungen

1. 6. – 17. 7. 2011
AUSSTELLUNGSRAUM

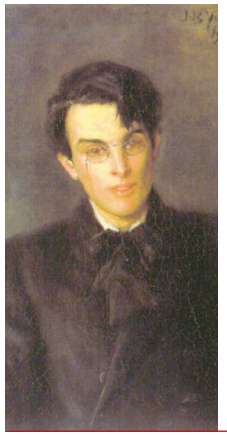
Der Gute Ort – 400 Jahre Jüdischer Friedhof Altona

Am 31. Mai 1611 erwarben portugiesische Kaufleute das erste Stück Land in Altona, weil es Nicht-Lutheranern verboten war, ihre Toten in Hamburg zu bestatten. Um dem jüdischen Ritus Rechnung zu tragen, wurde das Gelände *„auf Ewigkeit"* erworben. Heute ist der Friedhof ein Kandidat für das Weltkulturerbe der UNESCO.

Im Ausstellungsraum, Erdgeschoss, Eintritt frei

7. 7. – 18. 8. 2011
INFORMATIONSZENTRUM

William Butler Yeats – Leben und Werk



William Butler Yeats (1865 – 1939) ist Irlands berühmtester Dichter und einer der bedeutendsten Lyriker des 19. und 20. Jahrhunderts. In der Preisbegründung anlässlich der Verleihung des Nobelpreises für Literatur an Yeats im Jahr 1923 wird seine inspirierte Dichtung gelobt, die *„dem Geiste eines ganzen Volkes Ausdruck verleiht"*. Yeats lebte in einer Epoche des Wiedererwachens der irischen Kultur, des Unabhängigkeitskampfes und der Gründung des irischen Staates. Die Ausstellung würdigt sein Leben und Werk sowie seinen Beitrag zu den großen Debatten seiner Zeit.
Die Schau ist eine Kooperation der Botschaft von Irland und dem irischen Honorarkonsulat n Hamburg mit der Staats- und Universitätsbibliothek Carl von Ossietzky.

Im Informationszentrum, erste Etage, Eintritt frei

28. 7. – 11. 9. 2011
AUSSTELLUNGSRAUM

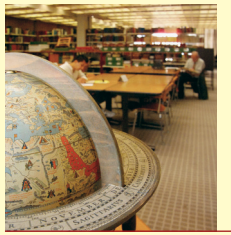
Susanne Theumer – Welt im Kopf
Zeichnungen, originalgraphische Bücher und Mappen zu Literatur

Susanne Theumers feine, aber ausdrucksmächtige Radierungen formen zu der Literatur von Jakob Michael Reinhold Lenz, Elias und Veza Canetti, Imre Kertèsz, Marlen Haushofer und anderen Dichtern der Verletzlichkeit des Menschen eine Bilderwelt, die die literarischen Werke mit seltsamer Leichtigkeit in die heutige Zeit herüberholt.
Susanne Theumer studierte an der Hochschule für Kunst und Design Burg Giebichenstein in Halle/Saale. Ihre Werke wurden in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen gezeigt, sie finden sich in der Deutschen Nationalbibliothek, im Klingspormuseum Offenbach und vielen anderen öffentlichen und privaten Sammlungen und Bibliotheken.

Im Ausstellungsraum, Erdgeschoss, Eintritt frei

MITTWOCH, 6. 7., 14 UHR
MITTWOCH, 3. 8., 18 UHR
VORTRAGSRAUM

Führung durch die Bibliothek



Sie sind neu in der Stabi? Sie wollten schon immer einmal ein Buch aus der größten Bibliothek Hamburgs ausleihen, wissen aber nicht wie? Jeden ersten Mittwoch im Monat erhalten Sie in einer knappen Stunde einen ersten Eindruck von unseren Räumlichkeiten und die wichtigsten Informationen zur Benutzung. Lassen Sie sich von uns führen.

Im Vortragsraum, erste Etage.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

DIENSTAG, 9. 8. 2011
DIENSTAG, 12. 7. 2011
KONFERENZRAUM, 15 UHR

Buchsprechstunde

Sie besitzen alte oder seltene Drucke, reich illustriert oder schön gebunden? Sie haben Fragen zur Aufbewahrung oder Restaurierung? Kommen Sie zu unseren Experten in die Buchsprechstunde. Wir beraten Sie gern.

Im Konferenzraum, zweite Etage.
Anmeldung erforderlich unter: (040) 42838-3371

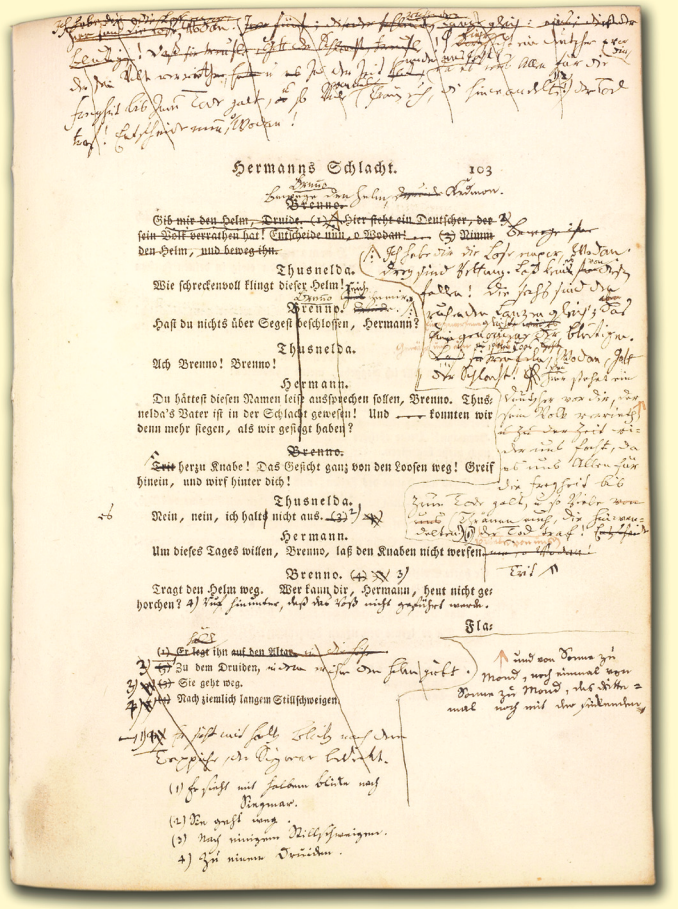
Bibliotheksfreunde gesucht. ***Werden Sie Mitglied!*** Informationen zur Gesellschaft der Freunde der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg finden Sie unter gdf@sub.uni-hamburg.de

MITTWOCH, 27. 7. 2011
VORTRAGSRAUM, 18 UHR

Eröffnung der Ausstellung
Susanne Theumer – Welt im Kopf
Zeichnungen, originalgraphische Bücher und Mappen zu Literatur

Begrüßung: Prof. Dr. Gabriele Beger, Direktorin der Bibliothek. Einführung: Prof. Dr. Inge Stephan und Prof. Dr. Hans-Gerd Winter.
Die Künstlerin ist anwesend.

Im Vortragsraum, erste Etage, Eintritt frei



MITTWOCH, 17. 8. 2011
HANDSCHRIFTENLESESAAL
16 UHR 15

Exponat des Monats
STAATS- UND UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HAMBURG
CARL VON OSSIETZKY

Aus den Sondersammlungen: Exponat des Monats: Hermanns Schlacht

Friedrich Gottlieb Klopstocks (1724 – 1803) im Jahr 1769 erschienenes Drama Hermanns Schlacht erfuhr große Wertschätzung durch die Zeitgenossen und stellte den *„Dichter des Hermann"* über Nacht neben den *„Sänger des Messias"*. Ein Arbeitsexemplar des Autors mit eigenhändigen Veränderungen und Ergänzungen für eine unvollendete zweite Fassung befindet sich im Klopstock-Nachlass, den die Staatsbibliothek im Jahr 1950 aus Privatbesitz erworben hat. Dieses Arbeitsexemplar – ein sehr wichtiger Textzeuge für die Neu-Edition von Hermanns Schlacht im Rahmen der Hamburger Klopstock-Ausgabe – präsentiert der Leiter der Klopstock-Arbeitsstelle und Kurator der Nachlässe, Dr. Mark Emanuel Amtstätter, als Exponat des Monats August.

Im Handschriftenlesesaal, 1. Etage, Eingang Lesesaal 1